

# Projekt Prollingbach

Gemeinde Ybbsitz

## Was war der Anlass des Projektes?

Der Prollingbach ist ein Wildbach, welcher bei Starkniederschlagsereignissen immer wieder hochwasserführend ist und im Ortsgebiet von Ybbsitz Schäden an Bauwerken und Infrastruktur verursacht hat. Die letzten größeren Hochwasserereignisse haben in den Jahren 1987, 1989, 1991, 2002, 2006, 2007 und 2009 stattgefunden.

## Was wird geschützt?

Infolge der geplanten Maßnahmen wird ein schadloser Abfluss des Bemessungsereignisses  $BE_{100ret}=45m^3/s$  des Prollingbaches durch den Ortsbereich von Ybbsitz mit einem Freibord von 50 cm gewährleistet. Entlang des Wildbaches werden die gefährdeten Objekte und die Gewerbe- und Industrieflächen geschützt. Durch den Wildholzrechen Noth wird das Wildholz aus der Hochwasserwelle gefiltert und flussab werden damit einhergehende Querschnittseingengungen und Verklausungen verhindert, was wiederum positiv auf den Hochwasserabfluss wirkt. Des Weiteren wird der Hochwasserabfluss der Kleinen Ybbs durch die Retentionsmaßnahmen im Oberlauf des Prollingbaches entscheidend vermindert, was wiederum sehr positive Auswirkungen auf die Siedlungs- und Gewerbeflächen entlang der Kleinen Ybbs hat.

## Gesamtkosten

€ 19.690.000,--

## Welche Maßnahmen sind geplant?

Ziel des Projektes ist ein Schutz des Siedlungs-, Gewerbe- und Industriegebietes von Ybbsitz vor geschiebeführenden Hochwässern bis zu einem hundertjährigen Bemessungsereignis =  $BE_{100}$ . Dies soll durch folgende Schutzmaßnahmen erreicht werden:

Funktionskette:

1. Hochwasserrückhaltebecken Großmoos hm 53,00 bis 65,63 ( $V=400.000m^3$ )
2. Geschieberückhaltesperre Einödhammer hm 33,00 bis 37,00 ( $V=6.700m^3$ )
3. Lineare Maßnahmen Einödhammer hm 30,10 bis 31,35

4. Wildholzrechen Noth hm 16,75 bis 17,75 (V=1.500m<sup>3</sup>)
5. Lineare Hochwasserschutzmaßnahmen Ortsgebiet hm 0,00 bis 16,75
6. Zusätzlich soll am Prollingbach durch gezielte Maßnahmen die ökologische Funktionsfähigkeit erhöht werden.
7. Ökologische Verbesserung:
8. Fischdurchgängigkeit in Maßnahmenbereichen
9. Morphologische Strukturierung linearer Ausbau

## Gefahrenzonenplanung

Der derzeit gültige Gefahrenzonenplan der Marktgemeinde Ybbsitz wurde mit der Zahl ZI. BMLF 52.241/11-VB7a/83 vom 04.01.1989 durch den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft genehmigt.

## Umsetzungszeitraum des Projektes

2019 – 2026

## Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Niederösterreich
- Marktgemeinde Ybbsitz
- NÖ Straßendienst

## Planung und Umsetzung

Forsttechnischer Dienst für Wildbach- und Lawinenverbauung  
Gebietsbauleitung Niederösterreich West  
Tel.: +43 2752/52614, E-Mail: melk@die-wildbach.at

## Weitere Informationen

<https://www.bmnt.gv.at/forst/wildbach-lawinenverbauung.html>

[www.naturgefahren.at](http://www.naturgefahren.at)

[www.maps.naturgefahren.at](http://www.maps.naturgefahren.at)